

Anmeldung

Weitere Informationen erhalten Sie über die DVSG-Bundesgeschäftsstelle

telefonisch unter 030 394064540 oder
per E-Mail: fortbildung@dvsq.org

Die Anmeldung erfolgt im Onlineverfahren auf der DVSG-Homepage unter:

<https://dvsq.org/dvsq-fortbildungen/>

Nachgehend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung durch die Bundesgeschäftsstelle der DVSG.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmer*innen auf 22 Personen begrenzt ist.

Anmeldeschluss: 30.07.2020

Stornobedingungen:

Eine schriftliche Stornierung ist jederzeit, jedoch spätestens bis zum 30.07.2020 (Eingang in der DVSG-Bundesgeschäftsstelle) vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 € erhoben. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung, wird die volle Seminargebühr erhoben.

Bei Verhinderung kann jederzeit eine geeignete Ersatzperson benannt werden. Diese Regelung gilt pro Veranstaltung und Person und unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung.

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Jugendherberge Hamburg - Horner Rennbahn
Rennbahnstraße 100
22111 Hamburg
Tel. 040 5701590

Anfahrtsbeschreibung:

<https://hamburg-horn.jugendherberge.de>

Übernachtung:

Bitte wenden Sie sich für eine Buchung direkt an das Veranstaltungshaus und weisen auf Ihre Teilnahme am DVSG-Seminar hin. Die Übernachtung ist selbst zu zahlen.

Seminargebühr inkl. Tagungsverpflegung

110 € (DVSG-Mitglieder) *
160 € (DVSG-Nichtmitglieder)

* Bei korporativen Mitgliedern gilt der ermäßigte Beitrag für eine*n Vertreter*in.

Teilnahmevoraussetzung:

Fachkräfte der Sozialen Arbeit (Abschluss: Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Diplom, B.A., M.A.)

Veranstalter:

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG) | Berlin

Die DVSG ist ein sektorenübergreifender Fachverband, der dazu beiträgt, die Soziale Arbeit in den verschiedenen Arbeitsfeldern des Gesundheitswesens zu stärken und weiter zu entwickeln.

Informationen zum Fachverband unter:

www.dvsq.org

DEUTSCHE VEREINIGUNG
FÜR SOZIALE ARBEIT IM
GESUNDHEITSWESEN E.V.



Gemeinsam für die Soziale Arbeit
im Gesundheitswesen.

**Einführung:
Die ICF
und
Soziale
Diagnostik**

31.08.2020

Hamburg

Einladung

Konzepte und Methoden Sozialer Diagnostik gewinnen innerhalb der Versorgung von vulnerablen Adressat*innengruppen der Sozialen Arbeit, z. B. psychisch erkrankten Menschen, immer mehr an Bedeutung und werden verstärkt in der Praxis der Klinischen Sozialarbeit eingesetzt. Sie verfolgen allesamt das Ziel, die persönliche Situation unter Berücksichtigung sozio-psycho-somatischer Einflüsse aus der Lebenswelt der betreffenden Personen zu erfassen, um eine personenzentrierte Unterstützung planen und durchführen zu können.

Soziale Faktoren haben einen Einfluss auf die Lebenswelt, die Teilhabe und die Gesundheit von Menschen. Diese Erkenntnis wird nicht zuletzt auch durch das neue Behinderungsverständnis im Zuge der Etablierung der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Gesundheit und Behinderung (ICF) durch verschiedene Leistungsträger gestützt.

Das Seminar vermittelt grundlegende ethische und professionelle Gesichtspunkte einer fachgerecht durchgeführten Sozialen Diagnostik unter besonderer Berücksichtigung der ICF. Unter Einbezug der professionellen Erfahrungen der Teilnehmer*innen bietet die Fortbildung die Möglichkeit, Grundlagenkenntnisse zu erhalten und darauf aufbauend einzelne sozialdiagnostische Methoden fallbezogen zu erproben.

Zielstellung ist, dass die Teilnehmer*innen die Grundlagenkenntnisse über die ICF und die Soziale Diagnostik erlangen und deren Bedeutung für das professionelle Handeln in der Klinischen Sozialarbeit einschätzen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Montag, 31. August 2020

- 9:00 Uhr **Begrüßung**
- 9:30 Uhr **Die ICF – Teil I:
Bio-psycho-soziales Gesundheits-
und Behinderungsmodell, Systematik der ICF, Bezug zur Sozialen Diagnostik**
- 11:00 Uhr Pause
- 11:30 Uhr **Die ICF - Teil II:
Exemplarische fallbezogene Ver-
deutlichung einer ICF-
Klassifikation**
- 13:00 Uhr *Mittagspause*
- 14:00 Uhr **Soziale Diagnostik:
Einführung in Geschichte, Prinzipien und Konzepte**
- 15:30 Uhr Pause
- 15:45 Uhr **Soziale Diagnostik:
Exemplarische fallbezogene Ver-
deutlichung von Sozialdiagnostik
und ICF-Klassifizierung**
- 17:00 Ende

Weitere Hinweise

Weitere DVSG-Fortbildungen:

01.09.2019 in Hamburg
Soziale Diagnostik – Vertiefung –
Transfer in den Berufsalltag

**Hinweise zu weiteren Informationen zum
Thema ICF und Sozialdiagnostik:**

- Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz, BTHG-Kompass, Bedarfsermittlung und ICF:
<https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/bthg-kompass/bk-bedarfsermittlung-icf/>

- Deutsches Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI): Ausführliche Informationen sowie die deutschsprachige Übersetzung der ICF als pdf-Version (kostenfrei) und Buchversion (kostenpflichtig):
<http://www.dimdi.de/static/de/klassi/icf/>

- Praxisleitfäden ICF der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR): <https://www.bar-frankfurt.de/publikationen/icf-praxisleitfaeden/>

- Deutsche Vereinigung für Rehabilitation:
http://www.dvfr.de/fileadmin/user_upload/DVfR/Downloads/Stellungnahmen/ICF_Papier_%C3%BCberarbeitet_23_8_13.pdf

- Buttner, Gahleitner, Hochuli Freund, Röh (2018): Handbuch Soziale Diagnostik – Perspektiven und Konzepte für die Soziale Arbeit

Moderation:

Elke Cosanne, Diplom-Sozialarbeiterin, MA
Referentin der DVSG-Bundesgeschäftsstelle

Referent:

Prof. Dr. Dieter Röh, Diplom-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Hochschule für angewandte Wissenschaft Hamburg, Vorstandsmitglied: Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)